

Presseinformation

Statement 10 von 10

Stand: 13. Februar, 09:20 Uhr

Princess Cruises zur Situation auf der Diamond Princess (Update)

München – Princess Cruises bestätigt eine Meldung des japanischen Gesundheitsministeriums über 44 neue Fälle von Coronavirus an Bord von Diamond Princess.

Des Weiteren wurde die Reederei darüber informiert, dass japanische Gesundheitsbeamte in den kommenden Tagen eine freiwillige Ausschiffung von Gästen planen. Diese können auf Wunsch die Quarantänezeit in einer Einrichtung an Land abschließen.

Aufgrund der verfügbaren Informationen geht Princess Cruises davon aus, dass bei diesem Ansatz in einer ersten Phase zunächst die am meisten medizinisch gefährdeten Gäste, einschließlich älterer Erwachsener mit vorbestehenden gesundheitlichen Einschränkungen angesprochen werden.

Offiziellen Angaben zufolge werden diese Passagiere auf das neuartige Coronavirus getestet. Sollte der Test positiv ausfallen, werden die Betroffenen zur weiteren Auswertung und Isolierung in ein örtliches Krankenhaus verlegt. Bei einem negativen Ergebnis können Sie auf Wunsch das Schiff verlassen und werden zu einer Quarantäneunterkunft transportiert.

Bei dieser provisorischen Einrichtung handelt es sich nach Angaben der Gesundheitsbeamten um eine aus einzelnen Zimmern und Bädern bestehende Wohnanlage. Es gibt dort zwar keine klinischen Einrichtungen, für eine eventuell notwendig werdende medizinische Versorgung steht jedoch der Transport zu einem Krankenhaus oder einer Klinik zur Verfügung. Zudem werden notwendige verschreibungspflichtige Medikamente bereitgestellt.

Princess Cruises bestätigt in diesem Zusammenhang, dass jene Gäste der Diamond Princess, die von einer freiwilligen Ausschiffung nicht Gebrauch machen wollen, bis zum Ende des Quarantänezeitraums an Bord bleiben dürfen.

Sobald uns neue Informationen vorliegen, werden wir ein Update dieser Mitteilung bereitstellen.

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Princess Cruises

Princess Cruises c/o Inter-Connect GmbH – Arnulfstraße 31 – 80636 München
Tel. +49(0)89-51703-450 – Fax +49(0)89—51703-120 – info@princesscruises.de
Geschäftsführer: Regina Weinmann und Lothar Krins

Princess Cruises bietet mit 19 First-Class-Schiffen (inkl. der neuen Discovery Princess) Kreuzfahrten auf allen Weltmeeren. Die Princess-Flotte besteht aus modernen Schiffen mit einer Kapazität zwischen 680 und 3.660 Gästen und steuert auf über 170 unterschiedlichen Routen 380 Häfen auf sieben Kontinenten an.

Mitte Oktober 2019 erfolgte die Jungfernfahrt der Sky Princess, die mit den neuen Sky Suiten die größten Balkone auf See bietet. Im Juni 2020 sowie im November 2021 folgen mit der Enchanted Princess und der Discovery Princess die letzten beiden Neubauten der Royal Class. Darüber hinaus gibt es Verträge über zwei Einheiten, die auf einer neuen Plattform basieren, rund 4.300 Passagieren Platz bieten und über mit Flüssiggas betriebene (LNG) Motoren verfügen. Ihre Indienststellung ist für 2023 bzw. 2025 vorgesehen. Damit erweitert Princess Cruises die Flotte im Laufe von nur sechs Jahren um fünf neue Schiffe.